

Wynentaler Blatt

150 JAHRE

LOKALZEITUNG IM SEETAL, WYNENTAL, RUEDERTAL, SUHRENTAL, MICHELSAMT

5737 Menziken, Zwingstrasse 6, Tel. 062 765 13 13, inserate@wynentaler-blatt.ch, redaktion@wynentaler-blatt.ch, abo@wynentaler-blatt.ch

Preis Fr. 3.10

regio news

Menziken

Alle Fünf treten an

Alle fünf amtierenden Mitglieder des Gemeinderats Menziken treten am 26. September zum ersten Wahlgang der Gesamterneuerungswahlen für die Amtsperiode 2022/2025 wieder an.

Reinach

Häckseldienst

Der nächste Häckseldienst erfolgt am Montag, 14. Juni. Anmeldeschluss ist heute Donnerstag, 10. Juni. Anmeldekarten können bei den Einwohnerdiensten oder der Abteilung Bau und Planung bezogen werden. Zudem kann das Anmeldeformular direkt im Online-Schalter der Gemeinde Reinach ausgefüllt und zugestellt werden.

Meisterschwanden

«Landsgemeinde»

Aufgrund der unklaren Entwicklung des laufenden Impfprozesses mitsamt den Lockerungen hat der Gemeinderat beschlossen, die beiden Gemeindeversammlungen zusammenzulegen und «openair» als Landsgemeinde durchzuführen. Beide Gemeindeversammlungen finden am Mittwoch, 30. Juni statt, um 18.30 Uhr jene der Ortsbürger, um 19.30 Uhr die Einwohnergemeindeversammlung.

Fahrwangen

Baustart Erschliessung

Ab Montag, 14. Juni wird mit der Erschliessung Helgenhüslweg – Richtplatzweg begonnen. Die Bauarbeiten dauern bis zirka Februar 2022. Sie werden in Etappen ausgeführt, es müssen jeweils einzelne Strassenabschnitte gesperrt werden.

Gränichen

Bikerennen

Dem Racing-Club Gränichen wurde die Bewilligung für die Durchführung der Mountainbike-Rennen im Gebiet Moortal am 19. und 20. Juni erteilt. Für die Durchführung gelten die Schutzkonzepte betreffend Corona-Virus sowie die aktuell gültigen bundesrechtlichen sowie kantonalen Schutz- und Hygienevorschriften.

Swisslos-Fonds

46 Kulturprojekte

Der Regierungsrat unterstützt mit Beiträgen aus dem Swisslos-Fonds ein vielfältiges kulturelles Leben im Kanton Aargau. Im zweiten Teil dieses Jahres erhalten insgesamt 46 Kulturprojekte einen Beitrag oder eine Defizitgarantie.

Flüchtlingstage



Fitsum Zeray aus Eritrea hat eben seine Lehre als Küchenangestellter EBA abgeschlossen. Seite 14

Versöhnung



Die neue Pfarrerin Christine Bürk und ein wegweisender Gottesdienst in Kirchleerau. Seite 16

Engagement



Der ehemalige Rickenbacher Gemeindepräsident Roland Häfeli wurde an der Gmeind geehrt. Seite 17

Einstand



Silvan Bisig vom STV Oberentfelden kann auf ein gelungenes NLA-Debüt blicken. Seite 18

Rickenbach

Kräftemessen mit dem Kanton

mars. In vielen Gemeinden laufen oder liefern Nutzungsplanungsrevisionen. Seit das neue Schweizer Raumplanungsgesetz in Kraft ist, beinhalten diese gerne auch Rückzonen von Bauland. Auch in Rickenbach/Pfeffikon. Hier konnte man sich mit dem Kanton Luzern betreffend Rückzonung von drei Parzellen nicht einigen. Der Gemeinderat tritt nun mit «seiner Version» – ohne Auszonung der fraglichen Parzellen – vor die Gemeindeversammlung. Man darf gespannt sein, wie der Kanton reagieren wird, sollte die Gmeind diese verabschieden.

Stimmen und Standpunkte, Seite 3

Zetzwil

Mairüti-Parzellen werden doch ausgezont

wr. Zetzwils Kampf um die Mairüti-Parzellen als Bauland haben an der Rechnungsgemeindeversammlung ein Ende gefunden. Im November 2019 hatte die Gemeindeversammlung die Rückführung der Parzellen in die Landwirtschaftszone abgelehnt. Die kantonale Abteilung Raumentwicklung stellte sich aber quer und verwies auf das eidgenössische Raumplanungsgesetz. Nach erneut engagierter Debatte fiel der Entscheid der 75 anwesenden Stimmberechtigten für die Auszonung deutlich. Auch alle weiteren Anträge des Gemeinderates erhielten klare Zustimmung. Seite 11

Zitat der Woche

«Wir sind nicht das Tal der Ahnungslosen, sondern das Tal der Wehrhaften.»

(Grossrat Haller forderte an der Zetzwiler Gemeindeversammlung dazu auf, sich als Gemeinde gegen das Baudepartement und den Regierungsrat zu wehren, es ging um die Zonenplanung.)

Reinach

Ja zum Neubau des Reservoirs Rigiblick

hg. Die Reinacher Sommergemeinde warf keine hohen Wellen, die Traktandenliste konnte im Eilzugtempo abgehandelt werden. Die von total 4399 anwesenden 86 Stimmbürger winkten die Geschäfte diskussionslos durch. Damit können zwei Strassensanierungen (Europastrasse West und Sonnenbergstrasse) in Angriff genommen werden und auch die Weiterführung von Impuls Zusammenleben aargauSüd genoss breite Unterstützung. Läuft alles nach Plan, können im September die Bauarbeiten beim Reservoir Rigiblick starten, diese werfen Kosten von 3,5 Mio. Franken auf. Seite 13

Seengen

2,58 Mio. für neuen Doppelkindergarten

hg. 88 von insgesamt 2995 Seenger Stimmbürgern fanden sich zur Sommer-Gemeindeversammlung in der Doppelturnhalle ein und unterstützten sämtliche Anträge des Gemeinderates grossmehrheitlich. Damit kann in Seengen das nächste Schulgebäude in Angriff genommen werden – der Souverän sprach einen Bruttokredit in der Höhe von 2,84 Mio. Franken für den Neubau eines Doppelkindergartens an der Hinterdorfstrasse. Keinerlei Anlass zu Diskussionen lieferten die drei vorliegenden Einbürgerungsgesuche, alle wurden grossmehrheitlich gutgeheissen. Seite 7

Kunstturnen

Vier Titel für Florian Langenegger

Red. An den Junioren-Schweizermeisterschaften der Kunstturner in Sargans wurde Florian Langenegger von der Kunstturnerriege aus Schlossrued in der Königsklasse P6 zum Überflieger. Er wurde Schweizermeister im Mehrkampf und erreichte an allen Geräten den Final. Dort holte er den Schweizermeistertitel am Pferdpauschen, den Ringen und am Barren, zudem sicherte er sich an den restlichen Geräten Boden, Sprung und Reck je den 2. Rang. Er kehrte entsprechend mit nicht weniger als sieben Medaillen zurück – mit vier Gold- und drei Silbermedaillen. Seite 18

Moment bitte...

Am kommenden Sonntag, 13. Juni finden in Dürrenäsch die Gesamterneuerungswahlen von Gemeinderat, Gemeindeammann und Vizeammann statt. Nachgefragt bei Josef Willi (SVP), er ist einer der sechs Kandidaten für die fünf Sitze, tritt aber als einziger Kandidat zur Wahl als Gemeindeammann an.



mars. Josef Willi (52) ist Wittwer, und Vater eines Sohnes. Er ist in Bazenheid (SG) aufgewachsen und 2005 von Birmenstorf nach Dürrenäsch gezogen. Er führt ein Unternehmen im Bereich Innenausbau mit zwanzig Mitarbeitern. Er ist Eidgenössischer Prüfungsexperte der Berufsprüfung vom VSD (Verband Schweizerischer Unternehmen für Decken- und Innenausbau), sowie seit 2014 Vertreter der paritätischen Berufs-Kommission (UNIA-VSD). Er war neun Jahre Präsident des Schweizerischen Camping- und Caravaningverbands (SCCV).

Seite 5

Kantonspolizei Aargau

Festnahme nach Betrugsversuch

pz. Und dieses Mal kam die Masche nicht zum Erfolg: Nach diversen Meldungen wegen Anrufen von falschen Bankangestellten konnte die Kantonspolizei Aargau gestern einen mutmasslichen Telefonbetrüger festnehmen.

Im Rahmen von verstärkten Kontrollen aufgrund der Häufung von Anrufen sogenannter «falscher Bankangestellten» kontrollierte die Kantonspolizei Aargau einen 16-jährigen Jugendlichen, neben welchem ein Couvert am Boden lag. In diesem Couvert befand sich die Bankkarte einer Drittperson inkl. PIN. Die Befragung der 85-jährigen Inhaberin der Bankkarte ergab, dass diese Opfer eines «falschen Bankangestellten» geworden sein dürfte. Die Methode der «falschen Bankangestellten» besteht darin, dass die Opfer durch einen angeblichen Mitarbeitenden einer Bank telefonisch kontaktiert und über verdächtige Transaktionen auf dem Bankkonto orientiert werden. Daraufhin werden die Opfer aufgefordert, die Bankkarte inkl. PIN am Wohnort einem angeblichen Bankmitarbeitenden zu übergeben.

Es besteht der Verdacht, dass es sich beim kontrollierten Jugendlichen um einen solchen Abholer handelt. Er wurde vorläufig festgenommen. Die Jugendanwaltschaft hat eine Strafuntersuchung eröffnet. Die Kantonspolizei Aargau hat die Ermittlungen aufgenommen.



Reinach: Türen und Herzen geöffnet

hg. Wie so vieles andere auch konnte der traditionelle Tag der offenen Tür der Stiftung Lebenshilfe nicht wie gewohnt durchgeführt werden. Dass veränderte Umstände aber auch eine Chance für Neues bedeuten, bewies die Stiftung Lebenshilfe auf eindrückliche Art und Weise. Derzeit zieren 17 Porträts mit dazugehörigen QR-Codes die Fassade der Heuwiese in Reinach, mit welchen die Klienten persönliche, spannende und berührende Einblicke gewinnen. Bericht Seite 12

Aus dem Inhalt

BLICKPUNKT	3
SEETAL	5
WYNENTAL	9
OBERWYNENTAL	11
REGION	14
RUEDER-/SUHRENTAL	16
MICHELSAMT	17
SPORT	18
AGENDA	19
KURZ NOTIERT	20

